



# Richtlinie für die Durchführung und Bewertung der praktischen Prüfung für die Waffentragbewilligung für Feuerwaffen

(gestützt auf Artikel 2 Absatz 3 des Reglements vom 21. September 1998<sup>1</sup>)

---

## Zielsetzung

Überprüfung der sicheren Handhabung der Waffe  
Überprüfung der Treffsicherheit

## Programm

Gemäss Beurteilungsbogen

## Wertung

Zonentreffer	1 Punkt
Übrige Figur	0 Punkte
Ausserhalb der Figur	1 Minuspunkt
Ausserhalb der Zeitlimite abgegebene Schüsse	1 Minuspunkt
Nicht oder zu viel abgegebene Schüsse	1 Minuspunkt

Als Treffer gelten nur Schusslöcher, die sich vollständig innerhalb der Zone befinden.

## Materialbedarf Kandidaten

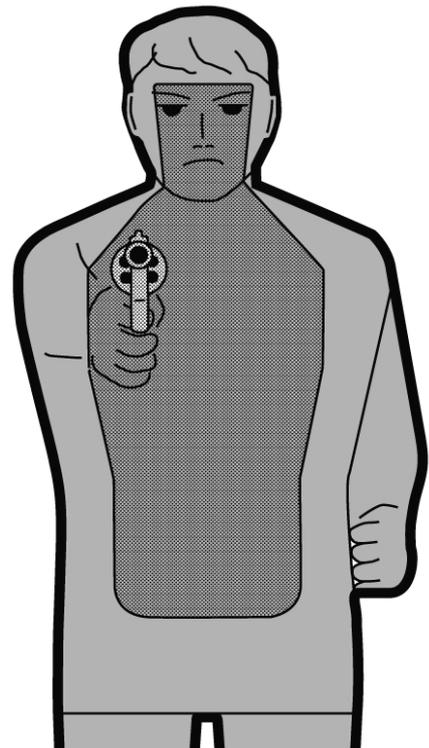
Eigene Waffe mit entsprechender Tragvorrichtung  
Für die Prüfung notwendige Munition

## Materialbedarf Organisator

Gehörschütze  
Beurteilungsbögen  
Attestblätter  
Schutzbrillen  
Schusslochkleber transparent

## Scheibe

WTB12  
Art. Nr. 751.87  
der Firma Kromer



---

<sup>1</sup> SR 514.546.1

### **Bekanntgabe des Resultats**

Anschliessend an die Prüfung  
Es wird ein Attest abgegeben

### **Prüfungsunterlagen**

Sämtliche Prüfungsunterlagen bleiben im Besitz der Prüfungsorganisation  
Für jeden Prüfling ist eine neue Scheibe (WTB12) zu verwenden  
Im Zweifelsfall ist die Scheibe vom Prüfling unterschreiben zu lassen und aufzubewahren

### **Besondere Hinweise**

Die Prüfung muss mit der Bekleidung und Ausrüstung abgelegt werden, die normalerweise beim Tragen der Waffe verwendet wird.  
Bei zivilen Waffenträgern – Jacke und ziviles Holster  
Bei uniformierten Waffenträgern – Uniform und Holster  
Hilfsmittel wie z.B. Schiessbrillen oder sonst nicht getragene Sehhilfen sind nicht erlaubt  
Für die Prüfung ist die für den Einsatz vorgesehene Waffe zu verwenden  
Single Action Pistolen dürfen während der Prüfung nicht durchgeladen-gesichert geführt werden; sie müssen unterladen getragen werden.  
Ordonnanzwaffen sind für die Prüfung zugelassen, sofern diese zum privaten Eigentum abgegeben wurden (P-Stempel).  
Schlaghammer darf nicht vorgespannt werden.  
Beim Start des Schiessprogramms darf die Hand nicht an der Waffe sein.

### **Waffenstörungen**

Beim Auftreten von Funktionsstörungen an der Waffe, kann das entsprechende Schiessprogramm einmal wiederholt werden. Tritt im gleichen Schiessprogramm erneut eine Funktionsstörung auf, wird die Prüfung abgebrochen.

### **Zeitmessung**

Drehscheibenanlage  
Shootingtimer